

Wiesbadener Tagblatt.

No. 165.

Montag den 18. Juli

1853.

Gefunden:

Ein Armband, ein Brille, eine Geldbörse.

Wiesbaden, den 16. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. Juli Vormittags 11 Uhr werden die bei Errichtung einer gußeisernen Pumpe in der Steingasse dahier erforderlich werdenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

| | |
|---|--------------|
| Steinhauerarbeit, angeschlagen zu . . . | 12 fl. — fr. |
| Maurerarbeit | 2 " 24 " |
| Hüttenarbeit | 18 " 20 " |
| Schlosserarbeit | 11 " 48 " |
| Brunnenmeisterarbeit | 18 " 24 " |
| Tüncherarbeit | 1 " 40 " |

öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juli 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. Juli Vormittags 11 Uhr werden die bei Erneuerung des Wehrs an dem Trudtenbach nothwendig werdenden Arbeiten, bestehend in:

| | |
|---|---------------|
| Grund- und Pflasterarbeit, angeschlagen . . . | 30 fl. 20 fr. |
| Zimmerarbeit | 13 " 20 " |
| Schlosserarbeit | 4 " — " |
| Tüncherarbeit | 6 " 20 " |

öffentlich wenigstnehmend auf dem Rathhause dahier vergeben.

Wiesbaden, 16. Juli 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. Juli Vormittags 9 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Wilhelm Horn von hier diverse Crescenzen, als: circa 2 Morgen Weizen, 2 Mrg. Gerste, 2 $\frac{1}{4}$ Mrg. Korn, $\frac{1}{2}$ Mrg. Hafer, 1 Mrg. Kartoffeln und 2 $\frac{1}{4}$ Mrg. Wickenfutter abtheilungshalber an Ort und Stelle meistbietend freiwillig versteigern.

Der Sammelplatz ist am Dogheimer Weg bei dem Militärhospital und wird bemerkt, daß die Zahlung der Steigpreise bis zum 15. September d. J. zu erfolgen hat.

Wiesbaden, den 16. Juli 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

In **Flüssigkeits-Maassen** von feinem Zinn, dauerhaft gefertigt und zu ermäßigten Preisen empfiehlt sich
 2603 **Anton Rom. Borini**, Zinngießer,
 Langgasse No. 47 im Hause des Herrn Gerichtsvollziehers Petmeyer.

Unter Kais. Königl. Allerh.
 Privilegium.

Dr. Hartung's

Approbirt v. Königl. Preuss.
 Physikat zu Berlin.

Kräuter-Pomade,

zur **Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses.**

Preis pro Krause mit Gebr.-Anw. **10 Sgr.**



Diese Kräuter-Pomade besteht aus einer Zusammensetzung von anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzen; die dazu verwendeten Kräuter sind perennirende Frühjahrszierden, welche, durch bewährte Extracte und auserlesene Wurzeln verstärkt, dem Organismus ihre frische Kraft mittheilen. Durch den Gebrauch von **Dr. Hartung's Kräuter-Pomade** wird der Kopfhaut eine neue kraftvolle Substanz mitgetheilt und die Haarzwiebeln derart wundersam belebt, daß sie zum frischen Wuchs gekräftigt und getrieben werden.

Chinarinden-Oel,

zur **Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses.**

Preis pro Flasche mit Gebr.-Anw. **10 Sgr.**



Dieses Oel besteht aus einer Abkochung der feinsten China-Rinde mit einem Zusaze von ätherischen Oelen und balsamischen Mitteln. Es wirkt sehr wohlthätig auf das Haar und den Haarboden, indem es beide geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt. **Dr. Hartung's Chinarrinden-Oel** ist daher hauptsächlich bei demjenigen Haarwuchse, der sich zur Zeit noch im normalen und gesunden Zustande befindet, mit Vortheil anzuwenden, da es die Energie des Haarwuchses frisch belebt und die Haare selbst zu außerordentlicher Dichtigkeit und seidenartiger Feinheit cultivirt.

Neben diesen durch die Erfahrung bewährten vorzüglichen Eigenschaften ist der Preis ein so äußerst wohlfeiler, daß die **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden können. Man wolle nur der hier und da bereits vorgekommenen Nachbildungen wegen gef. darauf achten, daß die Flaschen und Krausen versiegelt und im Glase gestempelt sind und daß in jeder Stadt nur ein einziges Depot der **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** etablirt ist; in **Wiesbaden** befindet sich dasselbe bei
A. Flocker, Webergasse 42.

Glacé-, auch alle übrigen Handschuhe reinigt täglich
 2393 **Babette Volck**, obere Weberstraße 35.



Spedition und Commission.

Der Schnelligkeit, Billigkeit und Bequemlichkeit, mit der man jetzt allgemein reist, tritt nichts so hemmend entgegen, als der Hin- und Hertransport des Reisegepäcks von den Eisenbahnen zu den Gasthöfen und von den Gasthöfen an die Eisenbahnen, Dampfschiffe etc., welches nicht nur sehr unangenehm, sondern auch zeit- und geldraubend ist.

Es ist daher für grössere Reisen weit bequemer und billiger, die Effecten auf dem Wege der Frachtgüter gehen zu lassen und bin ich durch meine Verbindungen mit allen grösseren Städten des In- und Auslandes im Stande, allen möglichen derartigen Anforderungen zu entsprechen, und **Effecten** ebenso wie **Handelsgüter** in bedungener **Fracht** und **Garantie** der **Lieferzeit** zu expediren.

Indem ich dem verehrten Publikum mein Speditions- und Commissionsgeschäft bestens empfehle, versichere dasselbe der promptesten und billigsten Bedienung.

Wiesbaden, 25. Juni 1853.
2545

C. Leyendecker,

Agent & Commissionär, grosse Burgstrasse No. 13.



Wichtige Anzeige für Damen.



Den vielfach an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, habe eine ganz neue Sendung Pariser Originalmodelle von **Talmas-Ueberwürfen** erhalten; ich lade daher die geehrten Damen zur Ansicht, sowie zum Einkauf mit dem Bemerken ein, daß die Preise der Art gestellt sind, daß gewiß jede Dame das Verkaufslocal befriedigt verlassen wird.



L. Levy,

2650

Langgasse vis-à-vis der Post.



Bei **Dommerhausen** in der Mühlgasse No. 7 sind neue **nussbaumene Rohrstühle** zu verkaufen. 2636

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Galanterie- und Portefeuillearbeiter** etablirt hat, auch das Verfertigen von Verzierungen an Rahmen, Wandtaschen, Lesepulten ic. in brauner und allen möglichen Thonfarben, sowie alle in das **Buchbindergeschäft** einschlagende Arbeiten bestens und sehr billig besorgt.

Wilhelm Matt,

1487

wohnhast Taunusstraße No. 25 bei Herrn Wirth.

Nassauischer Kunstverein.

Zu der am nächsten Freitag den 22. Juli stattfindenden **General-Versammlung** des Nassauischen Kunstvereins, welche, wie die jährliche Verloosung der vom Verein angekauften Kunstgegenstände, um 4 Uhr Nachmittags in dem Locale der permanenten Ausstellung (Concertsaal des Theaters) abgehalten werden soll, ladet alle Vereinsmitglieder hiermit ergebenst ein

Wiesbaden, den 16. Juli 1853.

2652

Der Vorstand.

Soeben ist erschienen und in der Buch- und Kunsthandlung von **Wilhelm Roth** in Wiesbaden zu haben:

Die Illustrierte Welt.

Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst,
zur Unterhaltung und Belehrung

für die Familie.

Juli-Heft oder des 3ten Quartals 18 Hefte. Preis des Quartals
15 Ngr. oder 54 kr. 2653

Stuttgart, Juli 1853.

Eduard Hallberger.

Quartett-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr
Probe. 2476

Ich fordere die Hebamme Frau **Str.....** hiermit auf, das ihr vor 8 Tagen geliehene **Gefangbuch** mit binnen 4 Tagen einzuhändigen, widrigenfalls ich andere Maßregeln ergreifen werde. **W. M.** 2654

Zwei **Lüster**, sodann eine **Schmetterling-Sammlung** sammt Spiegel und einzelne **Schmetterlinge** werden billig abgegeben. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2547

Von der so schnell vergriffenen

Gebr. Leder'schen

Balsamischen Erdnuß - Oel - Seife

geht so eben eine **frische Sendung** ein und ist diese so rasch beliebt gewordene Erdnuß-Oel-Seife wiederum in Original-Packetchen à 3 Sgr. bei mir vorrätzig.

2655

J. J. Möhler.

Die acht gewirkten **Schlafrocke** sind wieder fertig vorrätzig bei

2656

Joseph Wolf,

Es der Markt- und Langgasse No. 1.

Ein **Wohnhaus** mit Garten u. ohnweit des Kochbrunnens und ein **Landhaus** in der Kapellenstraße sind durch Commissionär **Leyendecker** zu verkaufen. 2586

Das Speditions- und Agentur-Geschäft

von **J. K. Lembach**

zu **Biebrich und Wiesbaden**

übernimmt fortwährend nach allen Richtungen, zu Wasser und zu Land, die direkte Beförderung von Reise Effecten, Hausgeräthen und sonstigen Frachtgütern und hält dem geehrten Publikum seine Vermittlung bestens empfohlen, mit der Versicherung, daß die ihm überwiesenen Güter, vermöge seiner auswärtigen Geschäfts-Verbindungen, stets auf dem raschesten und vortheilhaftesten Wege ihrer Bestimmung entgegengeführt werden.

Nähere Auskunft wegen **festen Frachten mit Garantie** der **Lieferzeit** erteilt das Bureau zu **Wiesbaden**, Marktplatz vis-à-vis dem Herzoglichen Palais, woselbst die Güter jederzeit übergeben oder zum Abholen im Haus angemeldet werden können. 2390

Herrnkleider werden geflickt und gereinigt bei **Adam Jung**, Herrnmühlweg No. 11. 2394

Eine große Auswahl **Kattune** und **Leinwand** zu den billigsten Preisen empfiehlt **Joseph Wolf**, Eck der Markt- und Langgasse No. 1. 2656

Verloren.

Mittwoch den 13. Juli wurde von der goldenen Krone bis zum Bahnhof ein **Vort-Monnaie** mittlerer Größe, gelb mit rothem Saffian ausgefüttert, 1 fl. 12 kr. in Sechsern enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten solches gegen angemessene Belohnung in der Expedition abzugeben. 2657

Gesuche.

Bei Schneidermeister **Sack**, Burgstraße No. 1, kann ein Junge in die Lehre treten. 2619

Es wird auf Michaelis ein braves Mädchen gesucht, das im Kochen sowohl als auch in allen Hausarbeiten wohl erfahren ist und sich darüber, sowie über sein sittliches Verhalten durch Zeugnisse genügend ausweisen kann. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 2591

Ein braves **Monatmädchen** oder **-Frau** wird gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2593

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres **Taunusstraße No. 3**. 2658

100 fl. Vormundschaftsgeld liegt zum Ausleihen bereit bei **Ph. Göbel**, Neugasse No. 12. 2659

Eine Hypothek von **7000 fl.** gegen **17,000 fl.** Einfaß, zur Hälfte Güter, ist zu cediren. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. 2649

Die **Museen** sind geöffnet heute Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Die **Bibliothek** ist geöffnet heute Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

| | | |
|----------------------|---|--------------|
| Wiesbaden, 16. Juli. | Anzahl der Kurgäste am 13. Juli | 10606 |
| | bis heute hinzugekommen | 677 |
| | zusammen | <u>11283</u> |

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. Juni, dem Musiklehrer Johann Karl August Maus Zwillingstöchter, N. 1) Amalie Ernestine, 2) Luise Friederike. — Am 18. Juni, dem h. B. u. Landwirth Philipp Heinrich Cron eine Tochter, N. Sophie Katharine. — Am 20. Juni, dem h. B. u. Drehermeister Johann Georg Zollinger ein Sohn, N. Johann Christian. — Am 20. Juni, dem Oberlehrer Johann Philipp Thielemann eine Tochter, N. Karoline Therese. — Am 22. Juni, dem h. B. u. Gastwirth Georg Philipp Anton Hahn ein Sohn, N. Philipp Jacob Konrad. — Am 25. Juni, dem Herzogl. Revisor Johann Heinrich Schmitt eine Tochter, N. Karoline Emma. — Am 25. Juni, dem Hautboisten Adolph Gustav Hirsch eine Tochter, N. Henriette Marie. — Am 25. Juni, dem Hautboisten Christian Adam Brühl, B. zu Bierstadt, eine Tochter, N. Elise Pauline Susanne Christiane Friederike.

Proclamirt: Der h. B. u. Tagelöhner Johann Peter Schnell, ehl. hinterl. Sohn des Hirten Johann Adam Schnell zu Allendorf, und Katharine Luise Kneuper, ehl. Tochter des h. B. u. Tagelöhners Johann Adam Kneuper.

Copulirt: Am 12. Juli, der Pfarrer Konrad Hesse zu Schweinsberg, und Emilie Christiane Karoline Luise Schellenberg.

Gestorben: Am 9. Juli, Jacob Heinrich Droz aus Paris, alt 78 J. — Am 10. Juli, Julie, des h. B. u. Tapezirers Anton Wirzfeld Tochter, alt 10 M. 8 T. — Am 12. Juli, Sophie Korn aus St. Johann bei Saarbrücken, alt 33 J. — Am 14. Juli, der ledige Philipp Peter Christian Preuser, alt 27 J. 3 M. 17 T.

Mainz, Freitag den 15. Juli.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|-------|--------|-----|------|---|-----|-------|-------|----|-----|----|-----|
| 652 | Säcke | Waizen | per | Sack | à | 200 | Pfund | netto | 14 | fl. | 3 | fr. |
| 190 | " | Korn | " | " | " | 180 | " | " | 8 | fl. | 53 | fr. |
| 63 | " | Gerste | " | " | " | 160 | " | " | 7 | fl. | 2 | fr. |
| 90 | " | Hafer | " | " | " | 120 | " | " | 5 | fl. | — | fr. |

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

| | | | | |
|-----|--------|----|-----|----------|
| bei | Waizen | 9 | fr. | weniger. |
| bei | Korn | 25 | fr. | weniger. |
| bei | Gerste | 49 | fr. | weniger. |
| bei | Hafer | 19 | fr. | weniger. |

| | | | | | | | | | | | |
|---|--------|------------|---|-----|-------|-------|--------|----|-----|---|-----|
| 1 | Malter | Weißmehl | à | 140 | Pfund | netto | koster | 12 | fl. | — | fr. |
| 1 | Malter | Roggenmehl | " | " | " | " | " | 10 | fl. | — | fr. |

| | | | | | | | | | | |
|---|-------|------------|------|------|--------|-----------|-----|-----------|----|-----|
| 4 | Pfund | Roggenbrod | nach | der | Tare | 14 | fr. | | | |
| 3 | Pfund | gemischtes | Brod | nach | eigner | Erklärung | der | Verkäufer | 16 | fr. |

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 12 Fuß 8 Zoll.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). Allgem. Preis: 20 fr.
bei D. Schmidt 16, Boffong, Schöll 18, Wagemann, Mai 19, Buderus, Hildebrand 22 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 14 fr.

bei Aker, Ahmann, A. und Ph. Enders, Gläßner, Matern, May, R. Schmidt, Otto Schellenberg, Reinemer, Walther, Linneföhl, Dpel 14½ fr., Buderus, Göß, Hildebrand, Hippacher, Marx, Schweisgut, Schöll, Rißl 15 fr.

(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Weißbrod 3, und bei Schwarzbrod zu 14 fr. 30 Bäcker.)

Kornbrod bei Kopp 12, Meuchner 12½, Wagemann 13, May 13½ fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr.

bei Herrheimer 15 fl., Ramspott und Wagemann 15 fl. 30 fr., Stritter, Fach, Becher, Hegel, Lang, Leberich, Seyberth, Petry, Levi 16 fl., Rigel, Koch 17 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — fr.

bei Herrheimer 13 fl., Wagemann, Levi 13 fl. 30 fr., Hegel 14 fl., Ramspott, Koch, 14 fl. 30 fr., Fach, Becher 14 fl. 56 fr., Leberich, Seyberth, Petry, Rigel 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. — fr.

bei Wagemann 12 fl. 30 fr., Fach 12 fl. 48 fr., Ramspott 13 fl. 30 fr., May und Rigel 13 fl. 52 fr., Kopp, Leberich 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. — fr.

bei Fach, Herrheimer, Rigel, Wagemann 10 fl., May 11 fl. 40 fr.

1 Pfund Fleisch.

Lammfleisch. Allg. Preis: 14 fr.

bei Dillmann 11 fr., Meyer, M. Ries 12 fr., Thon 13 fr.

Rohfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Bär 12 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 10 fr.

bei Dienst 7 fr., Bär, Bücher 8 fr., Blumenschein, Diener, Dillmann, Meyer, M. Ries, Thon, Weidmann, Edingshaus, Seebold 9 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Dienst, Meyer, M. Ries 10 fr., Baum, Diener, Hasler, Hirsch, W. Ries, Seewald, Seiler, Scheuermann, Seebold 12 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 14 fr.

bei Hees, A. u. S. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Seewald, Thon, Edingshaus 13 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Baum 18 fr., Thon 22 fr., Ch. Ries 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 28 fr.

bei Diener, S. Käsebier, P. Kimmel 24 fr.

Nierensfett. Allgem. Preis: 18 fr.

bei Bär, W. Cron, Hirsch, Ch. Ries 20 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 24 fr.

bei Dienst 28 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 18 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.

bei Thon 10 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. bei G. Bücher, P. Müller, Kögler, C. Birkenbach, C. Bücher 12 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

| | |
|-------------------------------|---|
| Abgang von Wiesbaden. | Ankunft in Wiesbaden. |
| Mainz, Frankfurt (Eisenbahn). | |
| Morgens 6, 10 Uhr. | Morgens 8, 10 Uhr. |
| Nachm. 1½, 5, 9-10 Uhr. | Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr. |
| Limburg (Eilwagen). | |
| Morgens 8½ Uhr. | Nachm. 12 Uhr. |
| Nachm. 3 Uhr. | Abends 9½ Uhr. |
| Coblenz (Eilwagen). | |
| Morgens 10 Uhr. | Nachm. 3-4 Uhr. |
| Coblenz (Briefpost). | |
| Nachts 10½ Uhr. | Morgens 6 Uhr. |
| Rheingau (Eilwagen). | |
| Morgens 7 Uhr 50 Min. | Morgens 10½ Uhr. |
| Nachm. 3½ Uhr. | Nachm. 5½ Uhr. |
| Englische Post. | |
| Abends 10½ Uhr. | Nachm. 2-4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags. |
| Französische Post | |
| Abends 9-10 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

| | |
|----------------|--------------|
| Morgens: | Nachmittags: |
| 6 Uhr. 10 Min. | 2 Uhr |
| 7 " 45 " | 5 " 35 Min. |
| 10 " 35 " | 8 " 25 " |

Ankunft in Wiesbaden.

| | |
|---------------|---------------|
| Morgens: | Nachmittags: |
| 8 Uhr 20 Min. | 2 Uhr 45 Min. |
| 9 " 40 " | 4 " — " |
| 12 " 40 " | 7 " 30 " |
| | 10 " — " |

Cours der Staatspapiere. Frankfurt, 16. Juli 1853

| | Pap | Geld | | Pap. | Geld |
|------------------------------------|------|------|----------------------------------|------|------|
| Oesterreich. Bank-Aktien . . . | 1585 | 1580 | Toskana. 5% Obl i. Lr. à 24 kr. | 102½ | 102¼ |
| " 5% Metalliq.-Oblig. . . | 85½ | 84½ | Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . | 91½ | 91¼ |
| " 5% Lmb. (i. S. b. R.) . . . | 90½ | 90 | Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R. | 37 | 37½ |
| " 4½% Metalliq.-Oblig. . . | 76½ | 76 | " Fried.-Wilh.-No. db. . . | 57 | 57½ |
| " 2½% ditto . . . | — | 43½ | Gr. Hessen. 4½% Obligationen | 102½ | 101½ |
| " fl. 250 Loose b. R. . . | 120½ | 119½ | " 4% ditto . . . | 100 | 99½ |
| " fl. 500 " ditto . . . | — | 198 | " 3½% ditto . . . | 93½ | 92½ |
| " 4½% Bethm. Oblig. . . | 79½ | 79 | " fl. 50 Loose | 100½ | 99½ |
| Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B. | — | 99½ | " fl. 25 Loose | 31 | 31 |
| Preussen. 3½% Staatsschuldsch. | 93½ | 93 | Baden. 4½% Obligationen . . . | 103 | 102½ |
| Spanien. 3% Inl. Schuld . . . | 42½ | 42 | " 3½% ditto v. 1842 . . . | 92 | 91½ |
| " 1% | 22½ | 22 | " fl. 50 Loose | 71 | 71 |
| Holland. 4% Certificate . . . | — | 94 | " fl. 35 Loose | 40 | 40 |
| " 2½% Integrale | 64 | 63½ | Nassau. 5% Obligat. b. Roths. | 102½ | 102 |
| Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr. | 99½ | 99 | " 4% ditto | 100 | 99½ |
| " 2½% " " b. R. | 56 | 56 | " 3½% ditto | 92 | 92 |
| Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R. | 98½ | 97½ | " fl. 25 Loose | 28 | 28 |
| " 3½% Obligationen . . . | 96 | 95½ | Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose | 28 | 28 |
| " Ludwigsh.-Bexbach . . . | 125½ | 125 | Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839 | 97 | 96½ |
| Württemberg. 4½% Oblig. bei R. | 102½ | 101 | " 3½% Obligat. v. 1846 . . . | 97½ | 96 |
| " 3½% ditto | 92 | 91½ | " 3% Obligationen . . . | 87½ | 86 |
| Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr. | 97 | — | " Taunusbahnactien . . . | 304 | 302 |
| " Sardinische Loose . . . | 41½ | 41 | Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. | 117½ | 116½ |
| Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . . | 96 | — | Vereins-Loose à fl. 10 | 9½ | 9½ |

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

| | Brief | Geld | | Brief | Geld |
|----------------------------------|-------|------|---------------------------------|-------|------|
| Amsterdam fl. 100 k. S. | 100½ | 99½ | London Lst. 10 k. S. | 118½ | 118¼ |
| Augsburg fl. 100 k. S. | 119½ | 119 | Mailand in Silber Lr. 250 k. S. | 101 | 100 |
| Berlin Thlr. 60 k. S. | 105½ | 105 | Paris Frs. 200 k. S. | 94½ | 94 |
| Cöln Thlr. 60 k. S. | 105½ | 105½ | Lyon Frs. 200 k. S. | 94½ | 94 |
| Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S. . . . | 97 | 97 | Wien fl. 100 C. k. S. | 108½ | 108 |
| Hamburg MB. 100 k. S. i | 89 | 88 | Disconto | — | 2½% |
| Leipzig Thlr. 60 k. S. | 105½ | 105 | | | |

Gold und Silber.

| | | | |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------------------|----|
| Neue Ld'or fl. 11. | Rand-Ducat. fl. 5. 38-37 | Preuss. Thl. fl. 1. 45 | 45 |
| Pistolen 9. 47½-46½ | 20 Fr.-St. 9. 31-30 | Fr. Cas.-Sch. „ 1. 45 | 45 |
| Pr. Frdr'd'or „ 9. 58-57 | Engl. Sover. „ 11. 51 | 5 Fr.-Thlr. „ 2. 22½-21 | |
| loll. 10 fl. St. „ 9. 55½-54½ | Gold al Mco. „ 382-380 | Hochh. Silb. „ 24. 32-30 | |